

- 773** "Mosevogel am Fluße Rott" wird erstmals urkundlich erwähnt und gilt als ältester Ort im oberen Rottal
- 790** Im dem Güterverzeichnis Notitia Arnonis, das der Salzburger Bischof Arn anfertigen ließ, wird u.a. an der Binamündung ein Kirche mit sechs dazugehörigen Anwesen erwähnt (Oberdietfurt?). Im Salzburger Urkundenbuch von 910 wird für Massing eine Kirche genannt.
- 1097** Urkundlich wird erstmals das Geschlecht der Staudacher nachgewiesen (bis 1483).
- 1120** Engilmar di Massing wird urkundlich erwähnt
- 1135** Die Pfarrei trägt den Namen Mezzingen
- 1180** Massing ist im Besitz des Grafen von Ortenburg
- 1190** Die Herrschaft wird durch die Edlen von Massing gerichtlich organisiert.
- 1260** Castra Massing wird als lokales Zentrum genannt
- 1307** Der Edelsitz Massing geht von der Familie derer zu Baumgarten an das Kloster Aldersbach über
- 1347** An den Landtagen nehmen Albrecht von Staudach und Heinrich Ecker von Massing teil.
- 1381** Massing, ein Raub der Flammen! Herzog Friedrich der Weise gewährt dem Markt Massing fünf Jahrmärkte
- 1392** Adelige Turnierreiter aus Staudach werden genannt.
- 1480** Kirchenbau in Staudach (bis 1490)
- 1555** Die erste Schule im Markt wird erwähnt
- 1648** Im letzten Jahr des 30-jährigen Krieg wird der Markt Massing ein Raub der Flammen. Infolge der Pest sterben in der Pfarrei Oberdietfurt 78 und 1649 131 Menschen
- 1757** Bau der Wallfahrtskirche Anzenberg
- 1788** Dekan Kollmayr lässt aus eigenen Mitteln eine Schule bauen und hinterlässt bei seinem Tode (1800) eine beträchtliche "Schul- und Wohltätigkeitsstiftung"
- 1824** Pfarrer Andreas Böck errichtet mit seinem Vermögen ein zweites Schulgebäude und richtet eine Stiftung ein.
- 1839** Bau der Marktkapelle
- 1840** Brand am unteren Markt (Bild in der Kapelle)
- 1855** Massing, Expositur von Oberdietfurt, wird zur selbstständigen Pfarrei erhoben. Durch den Einspruch des Oberdietfurter Pfarrers erhält die Verordnung erst 1862 Rechtsgültigkeit.
- 1856** Fertigstellung und Einweihung des Klosters
- 1871** Beginn der Gotisierung der Massinger Pfarrkirche
- 1879** Feierliche Eröffnung der Bahnlinie

- 1887** Eröffnung der Kinderbewahranstalt - der erste Massinger Kindergarten!
- 1907** Einwohner: Massing 672, Staudach 463, Wolfsegg 767
- 1920** Staudach wird zur Pfarrei ernannt
- 1925** Erste Tankstelle in Massing
- 1928** Fisch bekommt den ersten Lastwagen
- 1930** Der erste Massinger Kindergarten
- 1933** Fertigstellung der neuen Turnhalle in der Froschau
- 1934** Beendigung der Rottregulierung
- 1939** Massing zählt 785 Einwohner
- 1945** Die neuen Bürgermeister Johann Wagenhuber (Massing), Benedikt Hinter (Staudach) und Leonhard Mandl (Wolfsegg) bemühen sich um die Unterbringung der Flüchtlinge
- 1949** In Oberdietfurt findet ein großes Sommerfest mit 3000 Besuchern statt. Staudach erhält elektrisches Licht - eine große Lichtfeier mit anschließendem Tanz wird veranstaltet. Bürgermeister in Wolfsegg wird Peter Dechantsreiter.
- 1950** Massing feiert 600 Jahre Markerhebung. Als eine der ersten Pfarreien weiht Oberdietfurt das Kriegerdenkmal ein. Einwohnerzahlen (davon Flüchtlinge): Massing 1332 (364), Staudach 600 (183), Wolfsegg 1049 (291)
- 1952** Fertigstellung des Knaben-Schulhauses - Die Gemeindeverwaltung Wolfsegg verlegt ihren Sitz in das neu geschaffene Feuerwehrhaus
- 1955** Bau der Kanalisation und Wasserleitung in der Bahnhofssiedlung
- 1957** Das neue Rathaus ist fertig.
- 1958** Einweihung des neuen Feuerwehrhauses in Massing.
- 1959** Adolf Hummel wird 1. Bürgermeister.
- 1960** Der neue Fischbräusaal wird eröffnet
- 1961** Inbetriebnahme der Kläranlage
- 1963** Einweihung des neuen Pfarrhofs (Massing) - Mathias Ertl wird 1. Bürgermeister (Wolfsegg). - Einweihung der neuen Schule in Oberdietfurt
- 1964** Einweihung des neuen Kindergartens
- 1965** Kauf des Schusteröder-Hofes - Grundstein für das Bauernhofmuseum! Michael Starzner wird 1. Bürgermeister (Wolfsegg)
- 1966** Michael Osterholzer wird 1. Bürgermeister (Massing)
- 1969** Einweihung des Niederbayerischen Bauernhofmuseums
- 1971** Gemeindezusammenlegung Massing-Wolfsegg
- 1972** Eingliederung der südlichen Teile von der Gemeinde Malling

- 1973** Baubeginn Hallenbad und Turnhalle
- 1974** Engelbert Nömeier wird 1. Bürgermeister
- 1977** Die Gemeinde zählt 2629 Einwohner
- 1978** Staudach kommt zur Gemeinde Massing
- 1984** Einweihung der neuen Schule
- 1985** Bahnhofsgebäude wird abgebrochen
- 1988** Innenrenovierung der Massinger Pfarrkirche
- 1989** Fertigstellung der Kläranlage nach einjähriger Bauzeit
- 1991** Die neue Wasserversorgung geht ans Netz
- 1994** Eröffnung des Berta-Hummel-Museums - Primiz von Thomas Stummer, Mainbach - Mit Pfarrer Jakob Ewerling erhält Oberdietfurt nach fast 20 Jahren seinen Pfarrsitz zurück
- 1995** Marktplatzsanierung mit Kanal-, Wasser- und Straßenbau
- 1996** Lothar Müller wird 1. Bürgermeister - Der Erweiterungsbau der Schule wird seiner Bestimmung übergeben, die Schule Oberdietfurt zu einem Kindergarten umgebaut, das neue FFW-Gerätehaus in Oberdietfurt eingeweiht
- 1997** Einweihung des neu renovierten Pfarrhofs in Oberdietfurt
- 1998** 1200-Jahrfeier der Pfarrei Oberdietfurt - Bischof Manfred erteilt 43 Kindern das Sakrament der Firmung - Primiz von Michael Kiefer, Oberdietfurt
- 2000** Die ganze Gemeinde feiert die Markterhebung vor ca. 650 Jahren

Quelle: 650 Jahre Markt Massing